

Aktionsplan UN-BRK 2019-2024

Institution: HPV Rorschach

Der HPV Rorschach unterstützt Menschen mit einer Beeinträchtigung vom Kindesalter bis ins hohe Alter in einem umfassenden Sinn. Ziel ist ein würdevolles, weitgehend selbstbestimmtes und gemeinschaftsorientiertes Leben. Der Auftrag umfasst die Bereiche Bildung, Begleitung und Beschäftigung. Menschen mit einer Beeinträchtigung haben ein Recht auf Bildung, Integration und Selbstbestimmung. Diese Anliegen werden durch eine geregelte Tagesstruktur und verschiedene Angebote unterstützt und gefördert. Rund 650 Personen leben und arbeiten im HPV Rorschach. Das Atelier am Gärtnerweg ist ein Teilbereich des HPV Rorschach. Es bietet für rund 60 Menschen mit einer kognitiven und / oder körperlichen Beeinträchtigung eine Tagesstruktur.

Name des Projekts: „*Gemeinsam gehen wir es an*“ = *Atelier Rat*

Abkürzung: AAG = Atelier am Gärtnerweg / TsoL / HPV Rorschach

Ausgangslage:

In den anderen Bereichen des HPV Rorschach existieren bereits verschiedene Räte in denen die Klientinnen und Klienten ihre Anliegen einbringen und mitsprechen können. Im Bereich der TsoL, dem AAG, gibt es bis jetzt keinen Rat. Die Herausforderung den Menschen im AAG die UN-BRK näher zu bringen, ist bereits seit einiger Zeit ein Thema. Genau bei Menschen mit mittleren bis schweren kognitiven und / oder körperlichen Beeinträchtigungen scheint dies einen längeren Prozess zu benötigen. Aus diesem Grund entstand die Idee, als Aktionsplan den AAG Rat ins Leben zu rufen.

Projektverlauf / Erfahrungsbericht (kurz):

Die Klientinnen und Klienten im AAG wurden direkt von der Leitung angefragt, ob sie beim AAG Rat mitwirken möchten. Die direkte Anfrage erfolgte aus zeitlichen Gründen. In Zukunft ist die Idee, die Klientinnen und Klienten in den AAG Rat gewählt werden. Doch dies wäre innerhalb des Aktionsplans ein zu langer Prozess geworden. Bei der Anfrage sagten auch einige Klientinnen und Klienten ab. Fünf entschieden sich jedoch

„*Gemeinsam gehen wir es an*“

mitzumachen. Für den Start des Rates wurde beschlossen, dass zu den fünf Klientinnen und Klienten noch die zwei Teamleitungen und die Gesamtleitung im Haus dazu kamen. In Zukunft könnte sich auch die Zusammensetzung ändern oder sie kann angepasst werden. Der AAG Rat trifft sich jeden Freitag um 11.00 Uhr bis ca. 11.30 Uhr im Haus. Gemeinsam wurden verschiedene Anlässe im AAG geplant und gestaltet. Die Leitung informierte im AAG Rat auch über Vorhaben und Veränderungen im Haus. Die Themen wurden dann von den Ratsmitgliedern in den Gruppensitzungen eingebracht. Ein wichtiges Thema für den AAG Rat ist die UN-BRK. Es wurde festgestellt, dass dies ein jahrelanger Weg sein wird. Die Formulierungen der UN-BRK selbst in leichter Sprache sind für die Klientinnen und Klienten im AAG wohl schwer zu verstehen. Das vereinfachen der Inhalte wird von grosser Wichtigkeit innerhalb des Prozesses sein. Die Bewusstseinsbildung der Klientinnen und Klienten ist sicherlich eine Hauptaufgabe. Natürlich aber auch die Bewusstseinsbildung der Gesellschaft für das AAG und die Klientinnen und Klienten. Mit diesem Aktionsplan wird versucht diesen Prozess strukturiert und gezielt anzugehen.



1. Handlungsfeld Bewusstseinsbildung					
Hauptziele	Unterziele	Massnahmen	2019	2020	2021-2024
1.1. „Im AAG wird etwas geleistet“ Auch im Bereich TsoL können schöne Produkte erschaffen und gestaltet werden.	1.1.1. Es werden schöne Produkte gestaltet. 1.1.2. Die Produkte werden direkt im AAG, an Märkten und im HPV Laden verkauft.	Die Begleitpersonen fragen die Klientinnen und Klienten nach Ideen für Produkte. Gemeinsam wird entscheiden, welche Produkte erschaffen werden. Gemeinsam, Klientel und Begleitpersonen, bringen wir die Produkte in den Laden und verkaufen diese am eigenen Weihnachtsmarkt.	Umsetzung der Massnahme	X	X Mögliche Anpassungen
1.2. „Anlässe im AAG“ Durch selbstorganisierte Anlässe bekommen die Klientinnen und Klienten die Bestätigung, etwas Gutes auf die Beine gestellt zu haben.	1.2.1. Der AAG Rat organisiert gemeinsam mit der Leitung Anlässe.	Anlässe werden im AAG Rat besprochen, geplant und organisiert. Der AAG Rat bezieht dabei die Klientinnen und Klienten des AAGs mit ein.	Umsetzung der Massnahme	X	X Mögliche Anpassungen
1.3. „Gelungene Anlässe im AAG“ Durch gelungene Anlässe steigern wir das Bewusstsein der Gesellschaft für Menschen mit Beeinträchtigung.	1.3.1. Gemeinsam werden öffentliche Anlässe zu ausgewählten Themen gestaltet. 1.3.2. Vertreterinnen und Vertreter der Gemeindeverwaltung werden eingeladen. 1.3.3. Die Medien (Zeitung) wird zu den Anlässen eingeladen. 1.3.4. Schulklassen	Die Besucherinnen und Besucher lernen das AAG und die Menschen darin kennen. Diese präsentieren sich als Gastgeber. Den Personen aus der Gemeindeverwaltung wird gezeigt, dass auch die Menschen aus dem AAG zur Gemeinde gehören. Durch Berichte in der Zeitung wird erhält die Gesellschaft einen Blick in das AAG. Die Berichte	Umsetzung der Massnahme X X X	X X X	X Mögliche Anpassungen X X

	werden wieder ins AAG eingeladen.	werden wir auch im AAG wieder thematisieren. Der AAG Rat präsentiert den Schülerinnen und Schülern sowie den Lehrpersonen das AAG.			
1.4. „Wissen um was es geht“ Menschen mit Behinderung kennen ihre Rechte gemäss der UN-BRK.	1.4.1. Im AAG Rat wird die UN-BRK in leichter Sprache thematisiert.	Gemeinsam werden die einzelnen Artikel der UN-BRK durchgegangen.	Umsetzung der Massnahme	X	X Mögliche Anpassungen
	1.4.2. Die erarbeiteten Erkenntnisse und Informationen werden vom AAG Rat im gesamten AAG weitergegeben.	Erkenntnisse und Informationen an den Gruppensitzungen den Klientinnen und Klienten im Haus weitergeben.	X	X	X Mögliche Anpassungen
	1.4.3. Das Personal im AAG setzt sich bewusst mit der UN-BRK auseinander.	In den Teamsitzungen ist die UN-BRK ein regelmässiges Traktandum.	X	X	X Mögliche Anpassungen
	1.4.4. Gute Ideen zur Umsetzung der UN-BRK im AAG werden belohnt (Klientel & Personal).	Dadurch sollen vermehrt Projekte zum Thema UN-BRK stattfinden.	X	X	X Mögliche Anpassungen
	1.4.5. Auf der Webseite des HPV Rorschach werden die Beiträge zur Umsetzung der UN-BRK im AAG oder im HPV Rorschach veröffentlicht.		X	X	X Mögliche Anpassung
2. Handlungsfeld Zugänglichkeit/Kommunikation					

Hauptziel	Unterziele	Massnahmen	2019	2020	2021-2024
2.1. „Informiert sein“ Zugang zu Informationen.	2.1.1. Im AAG Rat werden die Klientinnen und Klienten direkt von der Leitung über aktuelle Themen informiert.		Umsetzung der Massnahme	X	X Mögliche Anpassungen
	2.1.2. Es werden interne Veranstaltungen organisiert, wo alle Klientinnen und Klienten im Atelier informiert werden „Atelier-Info“.		X	Verbesserte leichte Sprache – Zusammenarbeit mit der Selbstvertretung HPV	
	2.1.3. Informationen sollen in leichter Sprache sein.		X		
	2.1.4. Wichtige Informationen werden auch mittels der Gebärdensprache mitgeteilt.				
2.2. „Was läuft im Land und auf der Welt“ Nationale und Internationale Informationen werden im AAG thematisiert.	2.2.1. Gemeinsam wird die Zeitung gelesen.	Konkrete Sequenzen anbieten.	Umsetzung der Massnahme	X	X Mögliche Anpassungen
2.2.2. Ermöglichen des gemeinsamen Fernsehschauens.	Es soll die Möglichkeit geschaffen werden im AAG Fernsehzuschauen.		X	X	
2.2.3. Konkrete Themen und Interessen der Klientinnen und Klienten sollen in Begleitungssequenzen thematisiert werden können.	Im Sinne einer Erwachsenenbildung werden konkrete Themen und Interessen der Klientinnen und Klienten gemeinsam thematisiert.		X	X	

2.3. „Abstimmungen“ Nationale Wahlen werden im AAG thematisiert.	2.3.1. Aktuelle Wahlthemen werden im AAG besprochen.	Nationale Wahlthemen werden im AAG gemeinsam besprochen.	Umsetzung der Massnahme	X	X Mögliche Anpassungen
3. Handlungsfeld Partizipation Mitsprache					
Hauptziel	Unterziele	Massnahmen	2019	2020	2021-2024
3.1. „Das passende Personal“ Die Meinung zu künftigen Personal wird auch von den Klientinnen und Klienten eingebracht.	3.1.1. Es wird erfasst, welche Kriterien des zukünftigen Personals den Klientinnen und Klienten wichtig sind. 3.1.2. Die Kriterien werden in einem „handlichen“ Bogen zusammengefasst. 3.1.3. Der Bogen wird bei zukünftigen Vorstellungsgesprächen benutzt.	Die Klientinnen und Klienten werden im AAG Rat befragt. Weitere sollen in den Gruppensitzungen möglichst viele Klientinnen und Klienten ihre Meinung zu den wichtigen Kriterien mitteilen können (mittels UK). Die Heimleitung und der Leiter des AAG benutzen den Bogen bei zukünftigen Vorstellungsgesprächen.	Umsetzung in bestehender Zusammensetzung.	X Mögliche Anpassung: Eine Vertretung des AAG Rat (Klientel) ist bei Vorstellungsgespräch dabei.	X X
4. Handlungsfeld Empowerment der Klientinnen und Klienten					
Hauptziel	Unterziele	Massnahmen	2019	2020	2021-2024
4.1. „Entscheiden“ Im AAG entscheiden die Klientinnen und Klienten den grössten Teil ihrer Wochenstruktur selber. Trotzdem muss es ein Ziel sein, sie weiter zu ermächtigen.	4.1.1. Überprüfung der individuellen Wochenstruktur. 4.1.2. Anpassungen der Abläufe und Inhalte.	Sind die individuellen Wochenstrukturen im Sinne der Klientin, des Klienten? Gibt es Anpassungsbedarf? Abläufe und Inhalte werden den Klientinnen und Klienten angepasst.	Umsetzung der Massnahme X	X X	X X

4.2. „Nein sagen ist in Ordnung“ Die Klientinnen und Klienten stärken auch nein zu sagen, wenn es für sie nicht stimmt.	4.2.1. Die Begleitpersonen thematisieren mit den Klientinnen und Klienten ihr Recht auch nein zu sagen.	In individuellen Gesprächen reden die Begleitpersonen mit den Klientinnen und Klienten über das nein-sagen. Als Hilfsmittel der Zugänglichkeit wird auch die Unterstützte Kommunikation angewendet.	Umsetzung der Massnahme	X	X Mögliche Anpassungen
5. Bei Bedarf: Handlungsfeld Mobilität					
Hauptziel	Unterziele	Massnahmen	2019	2020	2021-2024
5.1. „Bewegung ist Leben“ Bewegungsförderung Im AAG mit Unterstützung einer Fachperson im Bereich Sport und den Begleitpersonen.	5.1.1. Bewegung wird allen Klientinnen und Klienten ermöglicht. 5.1.2. Aktivitäten im Alltag.	Mittels der Bewegungsförderung wird für alle Klientinnen und Klienten die Möglichkeit der Bewegung angeboten. Wir bieten diverse Aktivitäten auch ausser Haus an.	Umsetzung der Förderung X	X Ausbau der Förderung X	X Mögliche Anpassungen
5.2. „Weg mit den Barrieren“ Barrieren im HPV und ausserhalb werden angesprochen.	5.2.1. Barrieren im HPV Rorschach werden thematisiert und an den richtigen Stellen deponiert. 5.2.2. Fallen Barrieren ausser Haus auf, werden diese besprochen.	Fallen Barrieren auf, werden sie besprochen und an die zuständige Stellen weiterleiten. Gemeinsam die Barrieren besprechen und weiterleiten.	Umsetzung der Massnahme X	X X	X X
6. Bei Bedarf: Handlungsfeld Teilnahme am kulturellen Leben / Artikel 30 Absatz 1					
Hauptziel	Unterziele	Massnahmen	2019	2020	2021-2024

6.1. „Kultur erleben“ Zugang zu kulturellen Materialien in zugänglichen Formaten, den Zugang zu Fernsehprogramm, Filmen, Theatervorstellungen und anderen kulturellen Aktivitäten sicherstellen.	6.1.1. Im AAG wird die Möglichkeit geboten zu gezielten Themen Fernsehprogramme zu schauen.	Es wird geprüft was es dafür braucht. Der Zugang zu einem verständlichen Fernsehprogramm wird gewährleistet.	Umsetzung der Massnahme	X	X
	6.1.2. Es werden regelmässige Kinobesuche angeboten.	Gemeinsam werden adäquate Fernsehprogramme ausgewählt.	X	X	X
	6.1.3. Theaterbesuche ermöglichen.	Für alle die möchten bieten wir die Möglichkeit diese zu schauen (Grossleinwand im OG).	X	X	X
	6.1.4. Gemeinsam werden Ausstellungen von Kunst usw. in der Region besucht.	Gemeinsam werden regelmässige Kinobesuche geplant und durchgeführt.	X	X	X
	6.1.5. Es werden Konzertbesuche angeboten.	Gemeinsam werden Theaterangebote geprüft. Gemeinsam werden Theaterbesuche geplant und durchgeführt. Gemeinsam werden aktuelle Angebote von Ausstellungen in der Region geprüft. Die Besuche dieser Angebote werden organisiert und durchgeführt. Die aktuellen Konzertangebote werden gemeinsam geprüft, organisiert und durchgeführt.			

29.10.2011/fel

„Gemeinsam gehen wir es an“